

Rosario to Vampire

Das Geheimnis der Yokai Gakuen High

Von Basti-san

Kapitel 2: Zwei Freunde und ein Vampire

„Mensch, Tsukune mach den Mund zu. Nur weil wir uns 10 Jahre nicht gesehen haben musst du jetzt nicht so gucken.“ sagte Leon. Alle sauten von Leon zu Tsukune und dann wieder zu Leon. Tsukune schloss denn Mund und öffnete ihn wieder brachte aber immer noch kein Wort heraus.

„Tsukune da du Leon kennst kannst du, ihm da sein Zimmer zeigen, es ist gleich neben deinem, Nyauu“ sagte Nekonome-sensei. Sie gab Leon die Schlüssel für sein Zimmer.

„Ich gehe mit Moka, Mizore, Yukari und Kurumu schon mal ins AG-Zimmer. Du kannst ja Leon mitbringen wenn will, sagte Sie, bevor sie sich mit den Mädchen auf den Weg machte. Tsukune und Leon machte sich auf den Weg zum Jungenwohnheim.

„Seit wann bist du wieder in Japan?“ fragte Tsukune schließlich als sie etwas gegangen waren.

„ Schon seit einer Woche. Ich hatte noch was zu erledigen. Aber hat dir den deine Cousine Kyoko nicht's gesagt das sie mit mir geredet hat?“ antwortete Leon.

„Sie hat nur gesagt, das sie dich gesehen habe.“ gab Tsukune zurück.

Nach einigen Minuten waren sie am Jungenwohnheim.

„Willst du mit zur Zeitungs-AG kommen“ fragte Tsukune nachdem sie das Zimmer von Leon betreten hatten und Leon seine Sachen abgelegt hatte.

„Natürlich komm ich mit. Ich werde ihm sogar beitreten.“ beantwortete Leon die Frage mit einem Lächeln. Er schnappte sich wieder die Broat-Hülle und machte sich mit Tsukune auf den Weg zum Zimmer der Zeitungs-AG.

„Wieso hast nicht gesagt das du schon einen Yôkai kennst? Wir dachten, wir dachten wir sind die ersten Yôkai die du kennen gelernt hast!“ sagte Moka wütend zu Tsukune. Sie waren mit den Moka, Yukari, Mizore und Kurumu allein im AG-Zimmer. Leon lachte lauthals los.

„Ich bin kein Yôkai, ich bin ein Mensch. Aber mal was anderes Tsukune, würdest du mir bitte deine Freundinnen vorstellen.“ sagte Leon als er aufgehört hatte zu lachen.

„Darf ich dir Moka Akashiga, Kurumu Kurono, Yukari Sendo und Mizore Shirayuki vorstellen.“ sagte Tsukune und deutete bei den Namen auf das jeweilige Mädchen.

„Und darf ich euch Leon McKlaud vorstellen. Er ist mein ältester Freund, das letzte Mal haben wir uns vor 10 Jahren gesehen.“ Fürgte Tsukune an die Mädchen gewandt hinzu.

„Aber wenn ihr Freunde seit, wieso hast du ihn im Bus dann nicht erkannt, Tsukune?“ fragte Moka.

„Weil 10 Jahre eine lange Zeit ist und weil Tsukune manchmal etwas länger braucht um sich zu erinnern.“ beantwortete Leon die Frage bevor Tsukune sie konnte.

„Aber wieso hast du den nicht auf dich aufmerksam gemacht, Leon?“ fragte jetzt Kurumu.

„Wollte ich ja erst, aber dann kamt ihr ja und da wollte ich nicht stören bei eurem Wiedersehen. Am meisten nicht das zwischen Moka und Tsukune.“ gab Leon zurück.

Hinter ihnen ging die Tür auf und Nekonome-sensei betrat den Raum mit einem Mädchen das ein Gothic-Kleid trug. „Hallo Ruby, wie geht es dir?“ sagte Yukari. „Darf ich dir Leon McKlaud vorstellen. Er ist für dieses Schuljahr an unserer Schule.“ Doch kaum hatte sie den Satz beendet hatte Ruby schon ihren Zauberstab gezügt und ihn auf Leon gerichtet. „Du wirst dafür bezahlen was dein Klan den Hexen auf der Welt angetan hat.“ schrie Sie. Leon seufzte „Oh man nicht schon wieder diese Leier. Da baut ein teil des Klans einen Riesen Bockmist und die anderen dürfen es ausbaden.“ sagte Leon. „Du und dein Klan ihr seid doch alle gleich ihr hasst uns Hexen und wir wissen noch nicht mal warum“ schrie Ruby jetzt noch lauten. „Ruby jetzt beruhige dich. Leon kann das bestimmt erklären.“ sagte Tsukune und stellte sich zwischen die beiden. Doch noch immer hatte Ruby ihren Zauberstab auf Leon gerichtet. Nun streckte Leon seinen rechten Arm aus, „Tsukune tritt bei Seite wenn sie es nicht anders haben will dann soll es so sein.“ sagte Leon. Tsukune drehte sich etwas zu Leon um und sah in sein Auge das voller Wut war, er trat bei Seite. Ruby trat ein paar schritte zurück, den in Leons Hand hatte sich eine Kugel gebildet. „Was ist das?“ fragte Yukari. „Das ist die ´Potentia pila veneficas´, den ich gehöre nicht zu dem teil meines Klans der sein Erbe und seine Verwandtschaft verleugnet.“ sagte Leon, er senkte seinen Arm und die Kugel verschwand. „Was ist die ´Potentia pila veneficas´?“ fragte Tsukune. „Das ist die ´Energiekugel der Hexen‘, aber ich dachte sie sei mit der ersten Oberhexe Veschwunden.“ antwortete Ruby und senkte ihren Zauberstab ebenfalls. „Was meinst du damit ´sein Erbe und seine Verwandtschaft verleugnen´, Nyauu.“ fragte Nekonome-senei. „Wenn ihr wollt, kann ich euch die Geschichte meines Klans erzählen, es kann aber etwas dauern da es eine Lange geschichte ist.“ sagte Leon. Alle nickten, sie wollten die Geschichte von Leons Klan erfahren.